



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vollkommene Ablässe

und kostbare Blut Jesu recht viele Gnaden zufließen, auf daß alle Ostern feiern in heiliger Freude und wahren Herzensglück, darum wollen wir dankbar beten.

Niemals, niemals wird auf Erden
Wahrer Gottesfrieden werden,
Wenn wir nicht in mächt'gem Ringen
Unser eignes Selbst bezwingen;
Wenn wir nicht in heil'gem Streiten
Die Vernunft zur Wahrheit leiten,
Wenn wir des Verstandes Denken
Zur Natur nicht kräftig lenken;
Wenn wir nicht die Herzen wenden,
Liebe wecken, Segen spenden —
Aus uns selbst wölbt sich die Brücke
Zu des Friedens goldnem Glücke.

Gebetserhörungen

Dem heiligsten Herzen Jesu und dem heiligen Antonius tausendfachen Dank für wunderbare Hilfe in einem großen Anliegen.
Veröffentlichung in den Caritasblüten war versprochen. F. H. P.

Der lieben kleinen Theresia vom Kinde Jesu herzlichen Dank für Er-
hörung in einem wichtigen Anliegen. M. H.

Der lieben Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe recht herz-
lichen Dank für Erhörung. F. W.

Vollkommene Ablässe

die die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut vom 15. März bis 15. April gewinnen können.

1. am 19. März, Fest des heiligen Joseph;
2. am Fest Mariä Verkündigung;
3. am 28. März, Fest des Wunders des heiligen Blutes zu St. Maria in Vadora zu Ferra;
4. an allen Freitagen des März;
5. am Feste der sieben Schmerzen in der Passionswoche;
6. am Gründonnerstag;
7. am heiligen Osterfeste oder in der Oktav;
8. an einem beliebigen Tag im Monat.

Bedingungen: Würdiger Empfang der heiligen Sakramente, Besuch einer beliebigen Kirche.

Goldkorn für die Mitglieder der Erzbruderschaft: Wenn ich das vom Kreuz des Herrn herabtropfende Blut gesammelt und in einem Gefäße aufbewahrt hätte, wie würde mir da wohl zumute sein? Aber, noch kostbarer als das eigne Blut sind in den Augen des Herrn die Seelen. (St. Bernhard.)

Zustige Ecke

„Eins der wichtigsten Haustiere ist das Schwein; den Kopf, den Schinken, die Borsten, alles braucht man. Weißt Du noch mehr, Eri?“
„Ja, und den Namen braucht man als Schimpfwort.“

Einigkeit

„Sind die Geschworenen einig?“ fragte ein Richter einen Gerichtsdiener, der ihm auf der Treppe entgegenkam.

„Jawohl,“ entgegnete der Angeredete, „sie haben sich einstimmig für Lagerbier entschlossen, und ich hole es eben.“